

# Jahresbericht zum 31. Dezember 2022. Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.

Verwaltungsgesellschaft: Deka Vermögensmanagement GmbH



# Bericht der Geschäftsführung.

31. Dezember 2022

## Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Leipziger Vermögensstrategie Potenzial für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

An den internationalen Finanzmärkten bildete bis in das erste Quartal 2022 hinein die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen den primären Einflussfaktor. Die von Impffortschritten und hoher Liquidität am Markt getriebene Erholung der globalen Wirtschaft sowie die starke Nachfrage an den Aktienmärkten fand im Februar mit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine eine abrupte Zäsur. Die als Reaktion hierauf initiierten Sanktionsmaßnahmen des Westens gegen den russischen Aggressor setzten eine Vergeltungsspirale in Gang, in deren Folge Russland u.a. einen Lieferstopp bzw. reduzierte Liefermengen von Gas an verschiedene europäische Länder veranlasste. Exorbitante Preissteigerungen sowie wachsende Befürchtungen vor Versorgungsengpässen im Winter sorgten für große Verunsicherung, insbesondere in Europa.

In der Geld- und Fiskalpolitik rückte im Laufe des Berichtszeitraums die sprunghafte Inflationsentwicklung in den Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zu einer scharfen Zinswende zwang. Während die Fed zum Stichtag mittlerweile bei einem Leitzinsintervall von 4,25 bis 4,50 Prozent angelangt war, hob die EZB die Leitzinsen seit Juli 2022 bislang erst auf 2,50 Prozent an. Zugleich wurden weitere Zinserhöhungen in den kommenden Monaten in Aussicht gestellt, wobei die Zinsschritte zuletzt gemäßiger ausfielen. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen per saldo merklich an. Zum Ende der Berichtsperiode rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei plus 2,6 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen bei plus 3,9 Prozent.

Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren und Unsicherheiten wiesen die internationalen Aktienindizes in der Betrachtungsperiode starke Schwankungen auf. Zwischen Februar und September kam es zu einer ausgeprägten Korrekturphase, ehe in den letzten Monaten eine Gegenbewegung einsetzte. Stark unter Druck geriet der Euro, der zeitweise unter die Parität zum US-Dollar auf ein 20-Jahrestief fiel, ehe zum Ende des Berichtszeitraums eine deutliche Erholung festzustellen war. Explodierte der Ölpreis im ersten und zweiten Quartal noch regelrecht, so befand er sich im letzten Halbjahr 2022 hingegen auf Talfahrt und lag zuletzt deutlich unter 100 US-Dollar pro Barrel (Brent).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter [www.deka.de](http://www.deka.de) bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Vermögensmanagement GmbH  
Die Geschäftsführung



Dirk Degenhardt (Vorsitzender)



Dirk Heuser



Thomas Ketter



Thomas Schneider

# Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2022	7
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022	8
Anhang	14
Ökologische und/oder soziale Merkmale	18
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	33
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	35

**Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.**

# Jahresbericht 01.01.2022 bis 31.12.2022

## Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

### Tätigkeitsbericht.

Das Ziel des Fonds Leipziger Vermögensstrategie Potenzial besteht in der Erwirtschaftung eines mittel- bis langfristigen Kapitalwachstums, durch ein breit gestreutes Anlageportfolio. Der Fonds verfolgt eine weltweite Anlagestrategie, welche mittels Investition in alle zulässigen Vermögensgegenstände umgesetzt werden soll. Die Investition in Wertpapiere erfolgt nur in solche, die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt werden. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung variieren. Dabei kann der Fonds zwischen 61 Prozent und 100 Prozent des Fondsvolumens in Aktien und Aktienfonds (inkl. Aktien-ETFs) investieren. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Die Steuerung des Fonds erfolgt durch einen vorgelagerten Investmentprozess, aus dem die Gewichtung der Assetklassen abgeleitet wird. Dafür werden die vom Adviser erstellten Marktprognosen verwendet. Dem Fonds liegt ein aktiver und benchmarkfreier Investmentansatz zugrunde. In der Assetklasse Aktien verfolgt der Fonds unter Berücksichtigung fundamentaler Elemente die Strategie des Top-Down-Ansatzes und des Stock-Pickings. Fundamentale Einflussfaktoren sind zum Beispiel Konjunkturaussichten anhand Prognosen für das Bruttoinlandsprodukt einer Region oder eines Landes sowie Inflationsaussichten. Bei der Auswahl der Titel werden unter anderem Gewinnwachstum, Branchenzugehörigkeit, Größe und Region des Unternehmens berücksichtigt. In der Assetklasse Renten investiert der Fonds ohne Ratingbeschränkung flexibel in allen Segmenten des Anleiheuniversums. Unter anderem kann in Anleihen aus Industrieländern und Schwellenländeranleihen investiert werden. Entsprechend der hauseigenen Kapitalmarktprognosen erfolgt in Bezug auf Duration, Renditekurven und Bonitätsstruktur zur Performanceoptimierung ein aktives Management.

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt. Für den Fonds fungiert die Sparkasse Leipzig als Berater.

Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 finden Sie im Anhang dieses Jahresberichts.

### Investition in Renten-Direktanlagen

Im Berichtszeitraum verzeichnete das Fondsvermögen stetig steigende Mittelzuflüsse, welche das Fondsmanagement überwiegend in die Assetklassen Aktien und Renten investierte. In geringem Umfang wurden auch Aktienanleihen erworben.

Die Aktieninvestitionsquote wurde im Laufe des Geschäftsjahres aktiv gesteuert, schrittweise reduziert und betrug per Ultimo Dezember 2022 etwa 80 Prozent, während sie am Anfang des

### Wichtige Kennzahlen

#### Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	seit Auflegung p.a.
	-18,4%	-	0,9%

ISIN DE000A2N44G4

\* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

### Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

#### Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	334.912,45
Zielfonds und Investmentvermögen	270.617,04
Optionen	0,00
Futures	0,00
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
<b>Summe</b>	<b>605.529,49</b>

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-5.203,73
Aktien	-1.297.439,22
Zielfonds und Investmentvermögen	-1.599.091,36
Optionen	0,00
Futures	0,00
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	-76,23
sonstigen Wertpapieren	-14,25
<b>Summe</b>	<b>-2.901.824,79</b>

Berichtszeitraums knapp 90 Prozent betrug. Bei der Regionallokation konzentrierte sich das Fondsmanagement auf die USA, die Eurozone, Großbritannien und Japan. Weniger Beachtung fanden Schwellenländer, Skandinavien sowie die Region Asien ex. Japan. Ein geringer Anteil an Schweizer Aktien wurde aus Diversifikationsaspekten beigemischt. Dazu zählte zum Beispiel der Lebensmittelkonzern Nestlé sowie Novartis (Gesundheitswesen). Bei den Sektoren lag der Fokus auf dem Bereich Gesundheitswesen. Attraktiv erschienen darüber hinaus die Bereiche Konsum und Finanzen. Beispielhafte Einzelwertinvestitionen aus diesen Segmenten sind Unilever (Großbritannien), Roche (Schweiz), Procter & Gamble, Arch Capital Group und Merck & Co. (USA). Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben mehrere Aktienpositionen auf Grund des rückläufigen Gesamtmarktes ihren Stopp-Loss-Bereich unterschritten und wurden mit Verlust verkauft. Dies waren unter anderem die Titel von Wells Fargo, T-Mobile US und Delta Air Lines (USA). Dies belastete die Entwicklung des Sondervermögens. Mit Gewinn wurde die Aktie von Sony (Japan)

# Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

veräußert, nachdem die Position innerhalb von wenigen Wochen deutlich an Wert gewann. Im Berichtszeitraum wurde ein Teil der Mittelzuflüsse in Aktienanleihen investiert.

Im Rentenbereich erfolgten Investitionen breit diversifiziert in verschiedene Segmente. Der Schwerpunkt lag dabei auf in Euro notierenden Unternehmensanleihen. Auf Grund des gestiegenen Fondsvolumens konnte das Fondsmanagement erstmals Direktinvestitionen in Anleihen tätigen und begann mit dem Aufbau einer ausgewogenen Laufzeiten- und Emittentenstruktur. Als Beimischung erfolgten Investitionen im High Yield-Segment, in asiatischen Bonds sowie Lokalwährungsanleihen. Zum Ende des Berichtszeitraumes waren 12,5 Prozent des Fondsvermögens im Rentenbereich investiert. Der weltweit starke Zinsanstieg und die deutliche Ausweitung der Bonitätsaufschläge belasteten alle Rentensegmente und führten zu einer negativen Wertentwicklung.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltene Vermögensgegenständen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken.

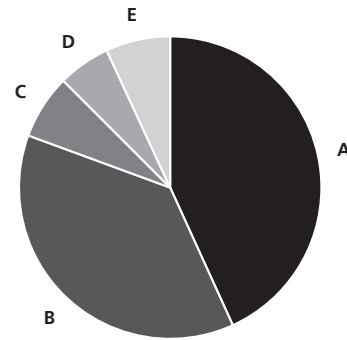
Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Im Berichtszeitraum verzeichnete der Fonds Leipziger Vermögensstrategie Potenzial eine Wertentwicklung von minus 18,4 Prozent.

## Fondsstruktur

### Leipziger Vermögensstrategie Potenzial



A	Aktienfonds	43,2%
B	Aktien	37,4%
C	Renten	6,9%
D	Rentenfonds	5,6%
E	Barreserve, Sonstiges	6,9%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

## Wertentwicklung im Berichtszeitraum

### Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

Index: 31.12.2021 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

# Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

## Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2022.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	<b>10.078.841,27</b>	<b>37,01</b>
Bermuda	218.793,16	0,80
Dänemark	110.298,20	0,40
Deutschland	1.330.663,82	4,89
Finnland	219.906,56	0,81
Frankreich	326.720,60	1,20
Großbritannien	432.120,15	1,59
Indien	469.992,97	1,73
Irland	240.546,55	0,88
Japan	211.315,66	0,78
Kanada	530.181,01	1,95
Niederlande	1.155.370,64	4,24
Schweiz	293.225,98	1,08
Spanien	355.586,10	1,31
USA	4.184.119,87	15,35
<b>2. Anleihen</b>	<b>1.867.525,00</b>	<b>6,86</b>
Deutschland	535.087,00	1,96
Frankreich	186.709,00	0,69
Niederlande	752.619,00	2,77
Österreich	195.863,00	0,72
USA	197.247,00	0,72
<b>3. Investmentanteile</b>	<b>13.301.492,62</b>	<b>48,83</b>
Deutschland	365.467,20	1,34
Irland	7.493.746,00	27,51
Luxemburg	5.442.279,42	19,98
<b>4. Sonstige Wertpapiere</b>	<b>106.790,97</b>	<b>0,39</b>
Schweiz	106.790,97	0,39
<b>5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>1.895.515,00</b>	<b>6,95</b>
<b>6. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>24.975,37</b>	<b>0,10</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-38.110,68</b>	<b>-0,14</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>27.237.029,55</b>	<b>100,00</b>

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	<b>10.078.841,27</b>	<b>37,01</b>
CAD	530.181,01	1,95
CHF	293.225,98	1,08
DKK	110.298,20	0,40
EUR	3.628.794,27	13,33
GBP	432.120,15	1,59
JPY	211.315,66	0,78
USD	4.872.906,00	17,88
<b>2. Anleihen</b>	<b>1.867.525,00</b>	<b>6,86</b>
EUR	1.867.525,00	6,86
<b>3. Investmentanteile</b>	<b>13.301.492,62</b>	<b>48,83</b>
EUR	12.180.635,22	44,71
GBP	625.601,93	2,30
USD	495.255,47	1,82
<b>4. Sonstige Wertpapiere</b>	<b>106.790,97</b>	<b>0,39</b>
CHF	106.790,97	0,39
<b>5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>1.895.515,00</b>	<b>6,95</b>
<b>6. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>24.975,37</b>	<b>0,10</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-38.110,68</b>	<b>-0,14</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>27.237.029,55</b>	<b>100,00</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

# Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

## Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>11.693.206,24</b>	<b>42,94</b>
<b>Aktien</b>								<b>10.078.841,27</b>	<b>37,01</b>
<b>EUR</b>								<b>3.628.794,27</b>	<b>13,33</b>
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien	STK		2.980	5.780	2.800	EUR 201,900	601.662,00	2,21
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK		202	202	0	EUR 511,200	103.262,40	0,38
ES0140609019	Caixabank S.A. Acciones Port.	STK		60.000	60.000	0	EUR 3,659	219.540,00	0,81
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	STK		27.310	50.985	23.675	EUR 18,814	513.810,34	1,89
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK		12.396	4.731	0	EUR 10,975	136.046,10	0,50
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam	STK		48.500	48.500	0	EUR 11,454	555.519,00	2,04
IE00BZ12WP82	Linde PLC Reg.Shares	STK		787	519	0	EUR 305,650	240.546,55	0,88
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Action Port.(C.R.)	STK		160	160	0	EUR 689,000	110.240,00	0,40
FI0009000681	Nokia Oyj Reg.Shares	STK		50.530	132.780	82.250	EUR 4,352	219.906,56	0,81
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port.	STK		1.200	1.200	0	EUR 90,720	108.864,00	0,40
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK		1.099	5.734	4.635	EUR 96,520	106.075,48	0,39
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien	STK		840	3.190	2.350	EUR 129,900	109.116,00	0,40
NL00150001Q9	Stellantis N.V Aandelen op naam	STK		37.220	70.220	33.000	EUR 13,342	496.589,24	1,82
FR0000120271	TotalEnergies SE Actions au Porteur	STK		1.820	1.820	0	EUR 59,130	107.616,60	0,40
<b>CAD</b>								<b>530.181,01</b>	<b>1,95</b>
CA5394811015	Loblaw Companies Ltd. Reg.Shares	STK		6.370	6.370	0	CAD 120,220	530.181,01	1,95
<b>CHF</b>								<b>293.225,98</b>	<b>1,08</b>
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien	STK		1.691	989	459	CHF 107,820	184.851,46	0,68
CH0012005267	Novartis AG Namens-Aktien	STK		1.265	1.265	0	CHF 84,500	108.374,52	0,40
<b>DKK</b>								<b>110.298,20</b>	<b>0,40</b>
DK0060534915	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK		869	869	0	DKK 943,900	110.298,20	0,40
<b>GBP</b>								<b>432.120,15</b>	<b>1,59</b>
GB0009895292	AstraZeneca PLC Reg.Shares	STK		850	850	0	GBP 112,940	108.452,61	0,40
GB0005405286	HSBC Holdings PLC Reg.Shares	STK		18.600	18.600	0	GBP 5,173	108.699,80	0,40
GB00BP6MXD84	Shell PLC Reg.Shares Cl.	STK		4.000	4.000	0	GBP 23,415	105.810,18	0,39
GB00B10RZP78	Unilever PLC Reg.Shares	STK		2.300	2.300	0	GBP 42,010	109.157,56	0,40
<b>JPY</b>								<b>211.315,66</b>	<b>0,78</b>
JP3942400007	Astellas Pharma Inc. Reg.Shares	STK		14.810	14.810	0	JPY 2.006,500	211.315,66	0,78
<b>USD</b>								<b>4.872.906,00</b>	<b>17,88</b>
US00287Y1091	AbbVie Inc. Reg.Shares	STK		591	591	0	USD 162,560	90.019,17	0,33
US00724F1012	Adobe Inc. Reg.Shares	STK		680	680	100	USD 337,580	215.089,62	0,79
US02079K3059	Alphabet Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		1.820	1.768	0	USD 88,450	150.835,32	0,55
US0231351067	Amazon.com Inc. Reg.Shares	STK		1.500	1.455	0	USD 84,180	118.313,42	0,43
US0378331005	Apple Inc. Reg.Shares	STK		1.344	298	0	USD 129,610	163.219,34	0,60
BMG0450A1053	Arch Capital Group Ltd. Reg.Shares	STK		3.700	14.720	19.180	USD 63,110	218.793,16	0,80
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New	STK		648	194	0	USD 309,060	187.651,33	0,69
US11135F1012	Broadcom Inc. Reg.Shares	STK		156	156	0	USD 557,810	81.535,12	0,30
US8085131055	Charles Schwab Corp. Reg.Shares	STK		2.850	2.850	0	USD 82,660	220.736,47	0,81
US22160K1051	Costco Wholesale Corp. Reg.Shares	STK		160	160	0	USD 456,530	68.442,07	0,25
US5324571083	Eli Lilly and Company Reg.Shares	STK		328	328	0	USD 367,020	112.796,96	0,41
US30231G1022	Exxon Mobil Corp. Reg.Shares	STK		2.554	90	0	USD 109,200	261.322,84	0,96
US34959E1091	Fortinet Inc. Reg.Shares	STK		4.555	4.555	0	USD 49,210	210.027,22	0,77
US4567881085	Infosys Ltd. Reg.Shares (Spons.ADRs)	STK		27.500	27.500	0	USD 18,240	469.992,97	1,73
US4781601046	Johnson & Johnson Reg.Shares	STK		1.008	54	0	USD 177,560	167.702,49	0,62
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co. Reg.Shares	STK		1.444	525	0	USD 133,220	180.248,00	0,66
US57636Q1040	Mastercard Inc. Reg.Shares A	STK		261	71	0	USD 348,210	85.156,06	0,31
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. Reg.Shares	STK		2.115	2.115	0	USD 110,820	219.615,18	0,81
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares	STK		668	1.740	1.460	USD 241,010	150.850,02	0,55
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares	STK		938	508	0	USD 146,030	128.344,94	0,47
US7170811035	Pfizer Inc. Reg.Shares	STK		1.902	10.502	8.600	USD 51,330	91.477,78	0,34
US74340W1036	ProLogis Inc. Reg.Shares	STK		746	746	0	USD 113,970	79.664,20	0,29
US88160R1014	Tesla Inc. Reg.Shares	STK		546	426	0	USD 121,820	62.322,53	0,23
US4370761029	The Home Depot Inc. Reg.Shares	STK		610	256	0	USD 320,410	183.134,32	0,67
US7427181091	The Procter & Gamble Co. Reg.Shares	STK		1.352	449	0	USD 152,590	193.302,11	0,71
US2546871060	The Walt Disney Co. Reg.Shares	STK		775	775	0	USD 87,180	63.307,10	0,23
US9078181081	Union Pacific Corp. Reg.Shares	STK		537	141	0	USD 209,220	105.271,62	0,39
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc. Reg.Shares	STK		417	135	0	USD 529,880	207.036,74	0,76
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK		795	795	0	USD 289,080	215.337,17	0,79
US92826C8394	VISA Inc. Reg.Shares Cl.A	STK		879	4.486	4.200	USD 208,060	171.360,73	0,63
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								<b>1.507.574,00</b>	<b>5,54</b>
<b>EUR</b>								<b>1.507.574,00</b>	<b>5,54</b>
FR0014009D26	1,8750 % Carrefour S.A. MTN 22/26	EUR		200.000	200.000	0	% 93,355	186.709,00	0,69
XS2152329053	1,6250 % Fresenius SE & Co. KGaA MTN 20/27	EUR		200.000	200.000	0	% 87,568	175.136,00	0,64
XS0811555183	2,8750 % Heineken N.V. MTN 12/25	EUR		200.000	200.000	0	% 98,781	197.561,00	0,73
XS2475958059	2,1250 % Koninklijke Philips N.V. MTN 22/29	EUR		200.000	200.000	0	% 86,521	173.042,00	0,64
XS2154347293	1,5000 % OMV AG MTN 20/24	EUR		200.000	200.000	0	% 97,932	195.863,00	0,72
XS1724873275	1,0000 % Südzucker Intl Finance B.V. Notes 17/25	EUR		200.000	200.000	0	% 92,961	185.922,00	0,68
XS1030900242	3,2500 % Verizon Communications Inc. Notes 14/26	EUR		200.000	200.000	0	% 98,624	197.247,00	0,72
XS2554488978	4,2500 % Volkswagen Intl Finance N.V. MTN 22/28	EUR		200.000	200.000	0	% 98,047	196.094,00	0,72
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>								<b>106.790,97</b>	<b>0,39</b>

# Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
<b>CHF</b>								<b>106.790,97</b>	<b>0,39</b>	
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine		STK	359	1.859	1.500	CHF 293,400	106.790,97	0,39	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								<b>359.951,00</b>	<b>1,32</b>	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								<b>359.951,00</b>	<b>1,32</b>	
<b>EUR</b>								<b>359.951,00</b>	<b>1,32</b>	
DE000LB321M0	4,8000 % Ldsbk Baden-Wuerttemb. Index-Anl. DAX 22/23		EUR	130.000	130.000	0	% 100,610	130.793,00	0,48	
DE000LB3HTC8	3,4400 % Ldsbk Baden-Wuerttemb. Index-Anl. SX5E 22/23		EUR	100.000	100.000	0	% 99,210	99.210,00	0,36	
DE000VV9FPP3	4,5000 % Vontobel Financial Products Indexanl. S500 22/23		EUR	130.000	130.000	0	% 99,960	129.948,00	0,48	
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>13.301.492,62</b>	<b>48,83</b>	
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>13.301.492,62</b>	<b>48,83</b>	
<b>EUR</b>								<b>12.180.635,22</b>	<b>44,71</b>	
LU1861136247	AIS-AM.IDX MSCI USA SRI PAB Act. Nom. DR AH Acc.		ANT	23.805	17.710	3.425	EUR 81,930	1.950.343,65	7,15	
LU2037748774	Am.I.S.-A.IDX EO C.S 0-3Y Act.Nom.UCITS ETF DR Ac.		ANT	8.560	5.660	0	EUR 48,241	412.942,96	1,52	
LU1481203070	BNP P.Easy-MSCI Japan ex CW N.-Ant.UCITS ETF H CAP		ANT	47.670	47.670	0	EUR 11,673	556.447,14	2,04	
DE000A2H7NU1	Capitulum Weltzins-Invest Unvl Inhaber-Anteilskl.I		ANT	4.470	2.679	0	EUR 81,760	365.467,20	1,34	
IE00BKLC5874	iShs II-E.H.Yd Co.Bd ESG U.ETF Reg.Shares Dis.		ANT	58.660	16.500	0	EUR 4,299	252.179,34	0,93	
IE00BZ173V67	iShsIV-MSCI USA SRI UCITS ETF Reg.Shs Dis.		ANT	2.480	4.075	2.427	EUR 1.383,400	3.430.832,00	12,59	
IE00BZ173T46	iShsIV-MSCI USA SRI UCITS ETF Reg.Shs Dis.		ANT	34.730	86.600	86.600	EUR 7,379	256.272,67	0,94	
LU1665238181	M+G(L)IF1-M+G(L)Gl.Lstd Infra. Act.Nom. L Acc.		ANT	7.795	0	0	EUR 15,780	123.002,76	0,45	
IE00BK72HM96	UBS(Ir)ETF-MSCI Wld Soc.Resp. Reg.Shs A Hed. Acc.		ANT	46.631	147.300	120.969	EUR 10,410	485.428,71	1,78	
IE00BHXMHQ65	UBS(Ir)ETF-S&P 500 ESG UC.ETF Reg.Shs A Acc. Hed.		ANT	80.300	80.300	0	EUR 21,910	1.759.373,00	6,46	
LU0629460675	UBS(L)FS-MSCI EMU Soc.Resp. UE Namens-Ant. A-dis		ANT	3.005	11.455	11.755	EUR 99,440	298.817,20	1,10	
LU0629459743	UBS(L)FS-MSCI World Soc. Resp. A-dis		ANT	6.182	4.410	4.200	EUR 106,900	660.855,80	2,43	
IE00BL25JM42	Xtr.(IE) - MSCI World Value Reg.Shares 1C		ANT	9.140	9.140	0	EUR 32,950	301.163,00	1,11	
IE00BM67HT60	Xtr.(IE)-MSCI Wo.Inform.Techn. Reg.Shares 1C		ANT	19.860	16.965	27.490	EUR 43,755	868.974,30	3,19	
LU0839027447	Xtrackers Nikkei 225 1D		ANT	23.987	15.150	19.718	EUR 19,116	458.535,49	1,68	
<b>GBP</b>								<b>625.601,93</b>	<b>2,30</b>	
LU1781541096	Lx.IF-L.Co.UK Eq.Al.Ca(DR)U.E. Actions Nom. Dist		ANT	52.830	52.830	0	GBP 10,482	625.601,93	2,30	
<b>USD</b>								<b>495.255,47</b>	<b>1,82</b>	
LU1936919510	DWS I-Invest ESG Asian Bds. Act. au Port. FC Acc.		ANT	3.350	2.200	0	USD 113,330	355.732,49	1,31	
IE00BL58LJ19	Xtr.(IE)-DL Corp.Bd SRI PAB Reg.Shares 1C		ANT	3.960	0	0	USD 37,603	139.522,98	0,51	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR</b>	<b>25.354.649,86</b>	<b>93,09</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>										
<b>Bankguthaben</b>										
<b>EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle</b>										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	1.805.675,38			% 100,000	1.805.675,38	6,62	
<b>EUR-Guthaben bei</b>										
	Bayerische Landesbank		EUR	801,27			% 100,000	801,27	0,00	
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	95.026,18			% 100,000	89.038,35	0,33	
<b>Summe Bankguthaben</b>								<b>EUR</b>	<b>1.895.515,00</b>	<b>6,95</b>
<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>								<b>EUR</b>	<b>1.895.515,00</b>	<b>6,95</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>										
	Zinsansprüche		EUR	17.976,13				17.976,13	0,07	
	Forderungen aus Anteilschneingeschäften		EUR	6.999,24				6.999,24	0,03	
<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>EUR</b>	<b>24.975,37</b>	<b>0,10</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>										
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-38.110,68				-38.110,68	-0,14	
<b>Summe Sonstige Verbindlichkeiten</b>								<b>EUR</b>	<b>-38.110,68</b>	<b>-0,14</b>



# Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Fondsvermögen</b>							EUR	27.237.029,55	100,00
<b>Umlaufende Anteile</b>							STK	1.091.633,000	
<b>Anteilwert</b>							EUR	24,95	

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

## Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2022

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,88517	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,43665	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,98633	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,06725	= 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,44442	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	140,62500	= 1 Euro (EUR)

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>CHF</b>				
CH0244767585	UBS Group AG Namens-Aktien	STK	30.000	30.000
<b>EUR</b>				
FR0000120628	AXA S.A. Actions au Porteur	STK	0	11.750
FR0010208488	Engie S.A. Actions Port.	STK	32.500	32.500
NL0000009538	Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder	STK	9.850	9.850
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.	STK	3.300	3.300
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port.	STK	4.330	4.330
<b>JPY</b>				
JP3435000009	Sony Group Corp. Reg.Shares	STK	7.360	7.360
<b>USD</b>				
US0028241000	Abbott Laboratories Reg.Shares	STK	3.380	3.380
US0079031078	Advanced Micro Devices Inc. Reg.Shares	STK	4.655	4.655
US03027X1000	American Tower Corp. Reg.Shares	STK	0	323
US0605051046	Bank of America Corp. Reg.Shares	STK	0	1.620
US1667641005	Chevron Corp. Reg.Shares	STK	569	569
US2441991054	Deere & Co. Reg.Shares	STK	1.200	1.200
US2473617023	Delta Air Lines Inc. Reg.Shares	STK	15.100	15.100
US26969P1084	Eagle Materials Inc. Reg.Shares	STK	2.250	2.250
US31428X1063	Fedex Corp. Reg.Shares	STK	2.500	2.500
US4612021034	Intuit Inc. Reg.Shares	STK	2.300	2.300
US30303M1027	Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	386
US5951121038	Micron Technology Inc. Reg.Shares	STK	0	4.270
US6174464486	Morgan Stanley Reg.Shares	STK	0	3.400
US64110L1061	Netflix Inc. Reg.Shares	STK	0	95
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc. Reg.Shares	STK	2.035	2.035
US79466L3024	Salesforce Inc. Reg.Shares	STK	0	225
US87612E1064	Target Corp. Reg.Shares	STK	1.860	1.860
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc. Reg.Shares	STK	930	930
US8725901040	T-Mobile US Inc. Reg.Shares	STK	3.500	3.500
US9497461015	Wells Fargo & Co. Reg.Shares	STK	11.340	11.340
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
<b>EUR</b>				
XS1810653540	1,7500 % HeidelbergCement Fin.Lux. S.A. MTN 18/28	EUR	200.000	200.000
<b>Zertifikate</b>				
<b>USD</b>				
JE00B588CD74	WisdomTree Metal Sec.Ltd. Rohst.-Zert. XAU 09/Und.	STK	4.555	4.555
<b>Andere Wertpapiere</b>				
<b>EUR</b>				
ES0644580906	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	12.061	12.061
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>				
<b>Andere Wertpapiere</b>				
<b>EUR</b>				
ES06445809N8	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	7.665	7.665
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>CAD</b>				
LU0446734872	UBS(L)FS-MSCI Canada UCITS ETF Inh.-Anteile A-dis	ANT	1.940	8.960
<b>CHF</b>				
LU0322248146	Xtrackers SLI 1D	ANT	405	875
<b>EUR</b>				
LU1883863778	Amundi Fds-Pion.US H.Yield Bd Act.Nom. I2 Hgd Acc.	ANT	0	170
IE00BFWXDY69	FT ICAV-Fr.EUR Sh.Mat.U.ETF Reg.Shs Dis.	ANT	21.000	21.000

# Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
IE00BHZRR030	FT ICAV-Fr.FTSE Korea U.ETF Reg.Shares Acc.	ANT	0	6.275
DE0005933998	iShares STOXX Europe Mid 200 UCITS ETF (DE)	ANT	0	3.755
IE0005042456	iShs Core FTSE 100 UCITS ETF Reg.Shares	ANT	41.235	75.865
IE00B1TXHL60	iShsII-Listed Priv.Equ.U.ETF Reg.Shares	ANT	0	4.640
IE00BG0J4C88	iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	0	44.965
IE00BJP26D89	iShsIV-EO Ultrash.Bd ESG U.ETF Reg.Shares Dist.	ANT	106.000	106.000
IE00B87RLX93	iShsVI- EO Corp Bd Finl U.ETF Reg.Shares	ANT	0	1.220
IE00B9M6SJ31	iShsVI-GI.CorpBd EO H.U.ETF D Reg.Shares	ANT	1.570	2.933
LU0129415286	JPMorgan-Glob.Con.Fd(EUR) A.N. JPM-G. C. C (acc)	ANT	0	5.090
FR0010527275	L.MSCI Wat.ESG F(DR)UCITS ETF Act. au Port. Dist	ANT	0	3.620
DE000ETF9090	Lyxor 1-L.1 DAX50 ESG(DR)U.ETF I	ANT	24.970	31.970
DE000AORG5Y7	ODDO BHF Algo Sustainabl.Lead. DIW	ANT	0	1.240
LU0340558823	Pictet - Timber I	ANT	0	935
IE00BYW2V44	SPDR S&P 500 UCITS ETF Reg.Shs Hgd Acc	ANT	208.790	208.790
NL0011683594	VanEck Mstr.DM Dividend.UC.ETF Aand. oop toonder	ANT	21.315	21.315
IE00B8GKDB10	Vang.FTSE A.-Wo.Hi.Di.Yi.U.ETF Reg.Shares Dis.	ANT	7.800	7.800
IE00BKX55542	Vang.FTSE Dev.Eur.ex UK U.ETF Reg.Shares Dis.	ANT	21.920	21.920
IE00BDVPNG13	WisdomTree Artif.Intel..U.ETF Reg.Shares Acc.	ANT	0	5.450
IE00BYPHT736	Xtr.(IE)-iBoxx EUR Cor.Bd Y.P. Reg.Shares 1D	ANT	9.200	17.838
IE00BGQYRS42	Xtr.(IE)-MSCI USA Inform.Tech. Reg.Shares 1D	ANT	7.500	7.500
IE00BM67HS53	Xtr.(IE)-MSCI World Materials Reg.Shares 1C	ANT	8.350	8.350
IE00BM67HK77	Xtr.(IE)-MSCI Wrld Health Care Reg.Shares 1C	ANT	9.690	16.260
<b>USD</b>				
LU0593319907	JPMorgan-Emerging Markets Equ. A.N.JPM-E.M.E.C(d.)	ANT	0	795
LU0129471941	JPMorgan-Pacific Equity Fund A.N.JPM Pac.Eq.C(acc)	ANT	0	2.000
IE00BYTRR756	SPDR MSCI World Con.Stap.U.ETF Reg.Shares	ANT	0	7.155
<b>Geldmarktpapiere</b>				
<b>EUR</b>				
DE000VX8VQ06	3,6500 % Vontobel Financial Products Indexanl. DAX 22/22	EUR	100.000	100.000

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 27,83 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 24.143.376 Euro.

# Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

## Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
<b>I.</b>	<b>Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>16.482.125,54</b>
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-480.955,50
2	Zwischenausschüttung(en)	-,-
3	Mittelzufluss (netto)	15.472.836,29
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 16.315.003,05
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 16.315.003,05
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -842.166,76
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	483.810,63
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	-4.720.787,41
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-877.822,66
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.451.080,69
<b>II.</b>	<b>Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>27.237.029,55</b>

## Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2019	0,00	0,00
31.12.2020	4.461.813,16	25,58
31.12.2021	16.482.125,54	31,41
31.12.2022	27.237.029,55	24,95

# Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

## Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2022 - 31.12.2022 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	99.917,82	0,09
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	8.897,15	0,01
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	102.786,43	0,09
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-7.338,90	-0,01
davon Negative Einlagezinsen	-11.200,52	-0,01
davon Positive Einlagezinsen	3.861,62	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	225.829,32	0,21
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-22.543,24	-0,02
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-22.543,24	-0,02
10. Sonstige Erträge	0,00	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>407.548,58</b>	<b>0,37</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-37,97	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-469.601,59	-0,43
3. Verwahrstellenvergütung	-23.479,95	-0,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.950,91	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	-1.066,92	-0,00
davon fremde Depotgebühren	-785,55	-0,00
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-503.137,34</b>	<b>-0,46</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-95.588,76</b>	<b>-0,09</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	605.529,49	0,55
2. Realisierte Verluste	-2.901.824,79	-2,66
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-2.296.295,30</b>	<b>-2,10</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-2.391.884,06</b>	<b>-2,19</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-877.822,66	-0,80
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.451.080,69	-1,33
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-2.328.903,35</b>	<b>-2,13</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-4.720.787,41</b>	<b>-4,32</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	2.585.576,90	2,37
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.391.884,06	-2,19
3. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup>	461.286,96	0,42
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
<b>III. Gesamtausschüttung<sup>2)</sup></b>	<b>654.979,80</b>	<b>0,60</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung <sup>3)</sup>	654.979,80	0,60

Umlaufende Anteile: Stück 1.091.633

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

<sup>1)</sup> Betrag, um den die Ausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus den Vorjahren übersteigt.

<sup>2)</sup> Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

<sup>3)</sup> Ausschüttung am 24. Februar 2023 mit Beschlussfassung vom 13. Februar 2023.

# Leipziger Vermögensstrategie Potenzial Anhang.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko potenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

## Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

80% MSCI World RI in EUR, 5% iBoxx Euro Covered all mat in EUR, 15% iBoxx Euro Overall all maturities TR in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

## Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

01.01.2022 - 18.09.2022

kleinster potenzieller Risikobetrag 3,65%

größter potenzieller Risikobetrag 6,23%

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 4,87%

19.09.2022 - 31.12.2022

kleinster potenzieller Risikobetrag 6,17%

größter potenzieller Risikobetrag 8,03%

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 7,21%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwies, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

## Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

01.01.2022 - 18.09.2022: Varianz-Kovarianz Ansatz

19.09.2022 - 31.12.2022: historische Simulation

## Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

101,47%

## Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00

Umlaufende Anteile	STK	1.091.633
Anteilwert	EUR	24,95

## Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

### Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

### Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

### Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

### Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

### Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

### Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten)

1,83%

# Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die anteiligen laufenden Kosten für die Zielfondsbestände sind auf Basis der zum Geschäftsjahresende des Dachfonds verfügbaren Daten ermittelt.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

AIS-AM.IDX MSCI USA SRI PAB Act. Nom. DR AH Acc.	0,08
Am.I.S.-A.IDX EO C.S 0-3Y Act.Nom.UCITS ETF DR Ac.	0,12
Amundi Fds-Pion.US H.Yield Bd Act.Nom. I2 Hgd Acc.	0,50
BNP P.Easy-MSCI Japan ex CW N.-Ant.UCITS ETF H CAP	0,15
Capitulum Weltzins-Invest Unvl Inhaber-Anteilskl.I	0,21
DWS I.-Invest ESG Asian Bds. Act. au Port. FC Acc.	n.v.
FT ICAV-Fr.EUR Sh.Mat.U.ETF Reg.Shs Dis.	0,05
FT ICAV-Fr.FTSE Korea U.ETF Reg.Shares Acc.	0,09
iShs Core FTSE 100 UCITS ETF Reg.Shares	0,07
iShs II-E.H.Yd Co.Bd ESG U.ETF Reg.Shares Dis.	n.v.
iShsII-Listed Priv.Equ.U.ETF Reg.Shares	0,73
iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)	0,40
iShsIV-EO Ultrash.Bd ESG U.ETF Reg.Shares Dist.	0,09
iShsIV-MSCI USA SRI UCITS ETF Reg.Shs Dis.	n.v.
iShsIV-MSCI USA SRI UCITS ETF Reg.Shs Dis.	n.v.
iSh.ST.Europe Mid 200 U.ETF DE	0,19
iShsVI- EO Corp Bd Finl U.ETF Reg.Shares	0,18
iShsVI-GI.CorpBd EO H.U.ETF D Reg.Shares	0,25
JPMorgan-Emerging Markets Equ. A.N.JPM-E.M.E.C(d.)	0,85
JPMorgan-Glob.Con.Fd(EUR) A.N. JPM-G. C. C (acc)	0,75
JPMorgan-Pacific Equity Fund A.N.JPM Pac.Eq.C(acc)	0,75
L.MSCI Wat.ESG F.(DR)UCITS ETF Act. au Port. Dist	0,60
Lx.IF-L.Co.UK Eq.Al.Ca(DR)U.E. Actions Nom. Dist	0,04
Lyxor 1-L.1 DAX50 ESG(DR)U.ETF I	0,15
M+G(L)IF1-M+G(L)Gl.Lstd Infra. Act.Nom. L Acc.	0,50
ODDO BHF Algo Sustainabl.Lead. DIW	0,40
Pictet - Timber I	0,80
SPDR MSCI World Con.Stap.U.ETF Reg.Shares	n.v.
SPDR S&P 500 UCITS ETF Reg.Shs Hgd Acc	0,12
UBS(Ir)ETF-MSCI Wld Soc.Resp. Reg.Shs A Hed. Acc.	0,35
UBS(Ir)ETF-S&P 500 ESG UC.ETF Reg.Shs A Acc. Hed.	0,17
UBS(L)FS-MSCI Canada UCITS ETF A-dis	0,33
UBS(L)FS-MSCI EMU Soc.Resp. UE Namens-Ant. A-dis	0,28
UBS(L)FS-MSCI World Soc. Resp. A-dis	0,38
VanEck Mstr.DM Dividend.UC.ETF Aand. oop toonder	0,38
Vang.FTSE A.-Wo.Hi.Di.Yi.U.ETF Reg.Shares Dis.	0,29
Vang.FTSE Dev.Eur.ex UK U.ETF Reg.Shares Dis.	0,10
WisdomTree Artif.Intel.U.ETF Reg.Shares Acc.	0,40
Xtrackers Nikkei 225 1D	0,01
Xtrackers SLI 1D	n.v.
Xtr.(IE)-DL Corp.Bd SRI PAB Reg.Shares 1C	0,06
Xtr.(IE)-iBoxx EUR Cor.Bd Y.P. Reg.Shares 1D	0,15
Xtr.(IE)-MSCI USA Inform.Tech. Reg.Shares 1D	0,02
Xtr.(IE)-MSCI Wo.Inform.Techn. Reg.Shares 1C	0,30
Xtr.(IE)-MSCI World Materials Reg.Shares 1C	0,15
Xtr.(IE) - MSCI World Value Reg.Shares 1C	n.v.
Xtr.(IE)-MSCI Wrld Health Care Reg.Shares 1C	0,30

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Fremde Depotgebühren EUR 785,55

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt

EUR 48.559,38

## Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Vermögensmanagement GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

## Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Vermögensmanagement GmbH nicht gewährt.

# Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

## Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Vermögensmanagement GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Vermögensmanagement GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

## Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausbezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausbezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausbezahlt.

## Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH war im Geschäftsjahr 2021 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

## Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der

### Deka Vermögensmanagement GmbH\* gezahlten Mitarbeitervergütung

davon feste Vergütung	EUR	11.022.961,23
davon variable Vergütung	EUR	9.410.384,47
	EUR	1.612.576,76

Zahl der Mitarbeiter der KVG

112

## Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der

### Deka Vermögensmanagement GmbH\* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen\*\*

Geschäftsführer	EUR	1.389.872,78
weitere Risk Taker	EUR	797.028,42
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	280.108,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00
	EUR	312.736,36

\* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

\*\* weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall (Portfolioverwaltung)

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

## Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des

### Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung

davon feste Vergütung	EUR	52.919.423,38
davon variable Vergütung	EUR	43.285.414,31
	EUR	9.634.009,07

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens

455

## Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

## Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterrichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

## Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die

konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

#### **Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten**

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

#### **Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung**

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

#### **Einsatz von Stimmrechtsberatern**

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil> (Corporate Governance).

#### **Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten**

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleiene Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil> (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.



Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

**Name des Produkts:**  
Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

**Unternehmenskennung (LEI-Code):**  
52990091KYW31GAA6713

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

**Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?**

**Ja**
  **Nein**

<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel</b> getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 9,16% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber <b>keine nachhaltigen Investitionen getätigt</b>



### Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswir-

kungen auf Umwelt und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/ oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Förderung und/ oder Verstromung von Kohle generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Energiegewinnung durch Kernspaltung (Atomenergie) generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung im Geschäftsfeld Tabak oder dem Vertrieb im Großhandel generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Herstellung oder dem Vertrieb im Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden seit dem 6.07.2022 Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies konnte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen erfolgen, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

- **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien  
Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt bis auf eine Ausnahme nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien bis auf eine Ausnahme während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Abschließend wurde das Sondervermögen bis auf eine Ausnahme im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

- **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

***Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?***

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) Schwellenwerte festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

- Treibhausgasemissionsintensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO<sub>2</sub>-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Staaten, hielten die Staaten einen definierten Schwellenwert bei der CO<sub>2</sub>-Intensität ein.

Bei allen nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, überstieg der durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Unternehmen bzw. die CO<sub>2</sub>-Intensität der Staaten im Zielfonds einen festgelegten Schwellenwert nicht. Zudem überstieg der Anteil des Sondervermögens im Zielfonds, das in Unternehmen investiert wurde, die gegen den UN Global Compact verstießen, einen definierten Schwellenwert nicht. Die nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, enthielten zudem keine Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

***Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:***

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



### **Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern

wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde bis auf eine Ausnahme nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft. Die Überwachung der Zielfondskriterien fand erst ab dem 6.07.2022 statt.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren seit dem 01.10.2022 für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger bis 31.12.2022 veräußert.

Zum 31.12.2022 wurde dann nicht mehr in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, deren CO<sub>2</sub>-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde zum 31.12.2022 nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum seit dem 01.10.2022 auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (PAI 2, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen

(PAI 5, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Emissionen in Wasser (PAI 8, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8, Tabelle 2, (EU) 2022/1288)

Für Zielfonds waren seit dem 01.12.2022 für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überstritten wurden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren, konnten seit dem 01.12.2022 nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden. Bereits vor dem 01.12.2022 gehaltene Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger bis zum Berichtsstichtag 31.12.2022 veräußert.

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2022 - 31.12.2022

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.



Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
iShsIV-MSCI USA SRI UCITS ETF Reg.Shs Dis. (IE00BZ173V67)	Zielfonds	8,90%	Irland
AIS-AM.IDX MSCI USA SRI PAB Act. Nom. DR AH Acc. (LU1861136247)	Zielfonds	8,07%	Luxemburg
Xtr.(IE)-MSCI Wo.Inform.Techn. Reg.Shares 1C (IE00BM67HT60)	Zielfonds	6,25%	Irland
UBS(L)FS-MSCI Wld Soc.Resp.UETF Nam.-Ant. A-dis (LU0629459743)	Zielfonds	4,14%	Luxemburg
UBS(Ir)ETF-MSCI Wld Soc.Resp. Reg.Shs A Hed. Acc. (IE00BK72HM96)	Zielfonds	3,55%	Irland
Xtrackers Nikkei 225 Inhaber-Anteile 1D (LU0839027447)	Zielfonds	2,97%	Luxemburg
Xtr.(IE)-MSCI Wrld Health Care Reg.Shares 1C (IE00BM67HK77)	Zielfonds	1,94%	Irland
iShs Core FTSE 100 UCITS ETF Reg.Shares (IE0005042456)	Zielfonds	1,71%	Irland
UBS(Ir)ETF-S&P 500 ESG UC.ETF Reg.Shs A Acc. Hed. (IE00BHXMHQ65)	Zielfonds	1,61%	Irland
Am.I.S.-A.IDX EO C.S 0-3Y Act.Nom.UCITS ETF DR Ac. (LU2037748774)	Zielfonds	1,61%	Luxemburg
UBS(L)FS-MSCI EMU Soc.Resp. UE Namens-Ant. A-dis (LU0629460675)	Zielfonds	1,49%	Luxemburg
Capitulum Weltzins-Invest Unvl Inhaber-Anteilskl.I (DE000A2H7NU1)	Zielfonds	1,34%	Deutschland
iShsIV-MSCI USA SRI UCITS ETF Reg.Shs Dis. (IE00BZ173T46)	Zielfonds	1,15%	Irland
Vang.FTSE Dev.Eur.ex UK U.ETF Reg.Shares Dis. (IE00BKX55542)	Zielfonds	1,12%	Irland
Microsoft Corp. Reg.Shares (US5949181045)	Software & Dienste	1,12%	Vereinigte Staaten



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### ● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitrugen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 63%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

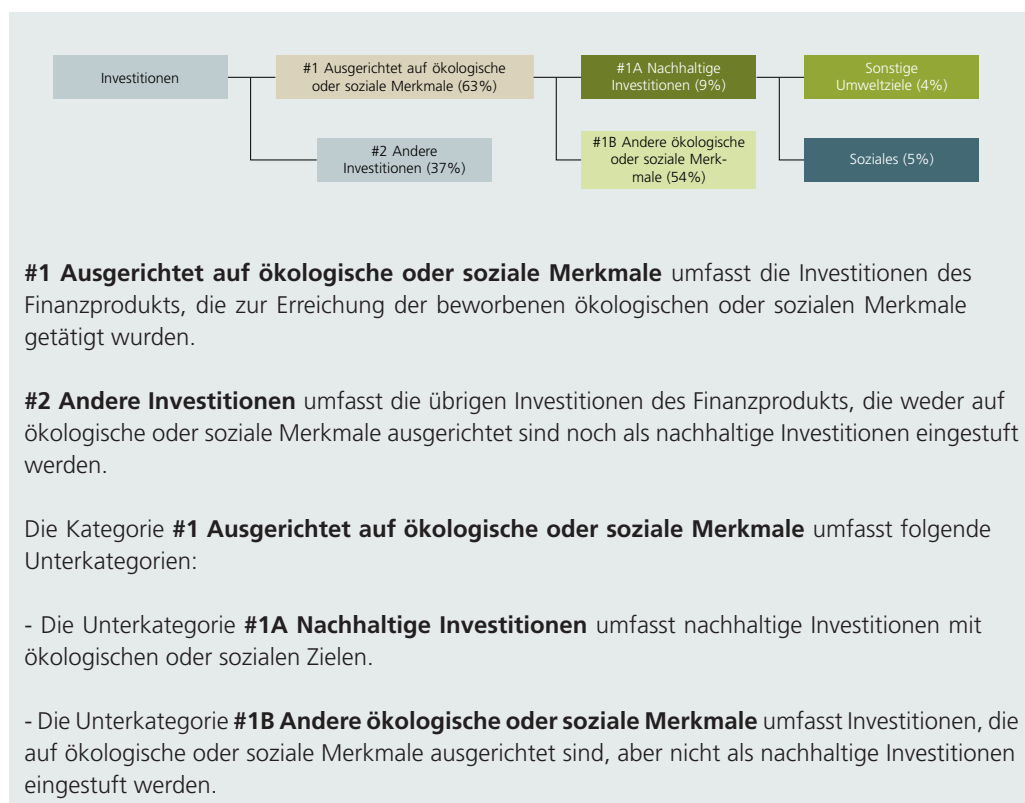
Nachhaltige Investitionen (#2 nachhaltige Investitionen) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 9%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war

(z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den letzten drei Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen. Aufgrund unzureichender Datenverfügbarkeit, konnte der erste Quartalsstichtag des Berichtszeitraums bei der Berechnung nicht berücksichtigt werden.



### ● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilsektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 7,8% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilspektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

<b>Sektor</b>	<b>Anteil</b>
<b>Basiskonsumgüter</b>	<b>2,95%</b>
Haushaltsartikel & Pflegeprodukte	0,82%
Lebensmittel, Getränke & Tabak	1,05%
Lebensmittel- und Basisartikeleinzelhandel	1,08%
<b>Energie</b>	<b>1,70%</b>
Energie	1,70%
<b>Finanzwesen</b>	<b>5,00%</b>
Banken	1,96%
Diversifizierte Finanzdienste	2,29%
Versicherungen	0,75%
<b>Gesundheitswesen</b>	<b>4,17%</b>
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	1,49%
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	2,68%
<b>Immobilien</b>	<b>0,34%</b>
Immobilien	0,34%
<b>Industrie</b>	<b>1,88%</b>
Investitionsgüter	0,58%
Transportwesen	1,30%
<b>Informationstechnologie</b>	<b>5,42%</b>
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	0,85%
Hardware & Ausrüstung	1,45%
Software & Dienste	3,12%
<b>Kommunikationsdienste</b>	<b>2,20%</b>
Medien & Unterhaltung	1,06%
Telekommunikationsdienste	1,14%
<b>Nicht-Basiskonsumgüter</b>	<b>2,49%</b>
Automobile & Komponenten	1,12%
Gebrauchsgüter & Bekleidung	0,10%
Groß- und Einzelhandel	1,27%
<b>Roh-, Hilfs- &amp; Betriebsstoffe</b>	<b>0,76%</b>
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	0,76%
<b>Sonstige</b>	<b>12,09%</b>
Sonstige	12,09%
<b>Versorgungsbetriebe</b>	<b>0,95%</b>
Versorgungsbetriebe	0,95%
<b>Zielfonds</b>	<b>60,04%</b>
Zielfonds	60,04%

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



### Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

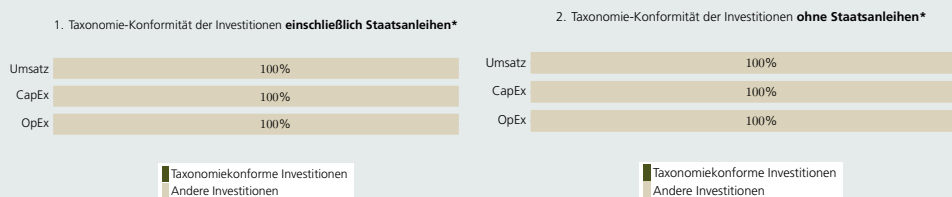
Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz).

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht in Staatsanleihen. Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen beträgt demnach mit und ohne Staatsanleihen 0%.

### Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

Nein, es erfolgten keine nachweisbaren taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie.

In den nachstehenden Diagrammen ist in abgesetzter Farbe der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.




\*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



**Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 3,97%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den letzten drei Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Aufgrund unzureichender Datenverfügbarkeit, konnte der erste Quartalsstichtag des Berichtszeitraums bei der Berechnung nicht berücksichtigt werden.



**Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen**

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 5,19%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den letzten drei Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Aufgrund unzureichender Datenverfügbarkeit, konnte der erste Quartalsstichtag des Berichtszeitraums bei der Berechnung nicht berücksichtigt werden.



**Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Bankguthaben sowie flüssige Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder). Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.
- Bis zum 6.07.2022 fielen Zielfondsinvestments in diese Kategorie, ihr Anlagezweck war die Umsetzung der Anlagestrategie.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



### **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Für Zielfondsinvestments galt diese Überwachung ab dem 6.07.2022. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik, nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

# Leipziger Vermögensstrategie Potenzial

---

Frankfurt am Main, den 11. April 2023  
Deka Vermögensmanagement GmbH  
Die Geschäftsführung

---

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

## An die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Leipziger Vermögensstrategie Potenzial – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Vermögensmanagement GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Vermögensmanagement GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sonderver-

mögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzu beziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Vermögensmanagement GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte



Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Vermögensmanagement GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Vermögensmanagement GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Vermögensmanagement GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zu-

künftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Vermögensmanagement GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. April 2023

## **KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Kühn  
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner  
Wirtschaftsprüfer

# Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

## Verwaltungsgesellschaft

Deka Vermögensmanagement GmbH  
Lyoner Straße 13  
60528 Frankfurt am Main

### Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

### Sitz

Frankfurt am Main

### Gründungsdatum

16.09.1988

### Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2021

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.  
Eigenmittel: EUR 21,5 Mio.

### Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main

## Aufsichtsrat

### Vorsitzender

Dr. Matthias Danne  
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der  
DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Investment GmbH,  
Frankfurt am Main  
und der  
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main  
und der  
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

### Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin  
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,  
Frankfurt am Main;  
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der  
Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main  
und der  
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;  
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,  
Wiesbaden

### Mitglieder

Serge Demolière, Berlin

Wolfgang Dürr, Trier

Carmen Lehr, Heilenbach

Victor Moftakhar, Bad Nauheim

### Geschäftsführung

Dirk Degenhardt (Vorsitzender)  
Mitglied des Aufsichtsrates der bevestor GmbH,  
Frankfurt am Main

Dirk Heuser

Thomas Ketter

Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,  
Frankfurt am Main;  
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der  
IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider

Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,  
Frankfurt am Main;  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,  
Luxemburg;  
Mitglied des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

## Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
The Sqaire  
Am Flughafen  
60549 Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main  
Deutschland

### Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

### Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

### Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. Dezember 2022

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

**Überreicht durch:**

Sparkasse Leipzig  
Humboldtstraße 25  
04105 Leipzig  
Deutschland



**Deka Vermögens-  
management GmbH**

Lyoner Straße 13  
60528 Frankfurt am Main  
Postfach 11 05 23  
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 85 00  
Telefax: (0 69) 71 47 - 86 50  
[www.deka.de](http://www.deka.de)

